

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 des Kotierungsreglements von SIX Exchange Regulation

2022: USD 7,6 Mrd. Reingewinn, harte Kernkapitalrendite 17,0%

«In einem schwierigen makroökonomischen und geopolitischen Umfeld erzielten wir solide Ergebnisse für das Gesamtjahr und das vierte Quartal. Unsere Performance zeigt, dass unsere Strategie richtig ist. Die Kunden wandten sich mit dem Wunsch nach Beratung und Stabilität an uns. Daraus ergab sich ein Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte von USD 60 Milliarden im Gesamtjahr und USD 23 Milliarden im vierten Quartal. Wir haben 2022 unsere starke Kapitalposition gewahrt und USD 7,3 Milliarden Kapital an unsere Aktionäre zurückgeführt.» **Ralph Hamers, Group CEO**

Konzernhighlights



In einem schwierigen Marktumfeld intensivieren wir die Kundenbeziehungen



Wir setzen unsere Strategie um und erreichten 2022 unsere Konzernziele



Wir sind gut aufgestellt, um Wachstum zu finanzieren und 2023 hohe Kapitalrenditen zu erzielen

Ausgewählte Finanzzahlen aus dem Geschäftsjahr 2022

9,6

Mrd. USD

Vorsteuergewinn

2.25

USD

Verwässertes Ergebnis pro Aktie

17,0

%

Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1)

72,1

%

Aufwand-Ertrags-Verhältnis

14,2

%

Harte Kernkapitalquote (CET1)

Ausgewählte Finanzzahlen aus dem vierten Quartal 2022

1,9

Mrd. USD

Vorsteuergewinn

0.50

USD

Verwässertes Ergebnis pro Aktie

14,7

%

Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1)

75,8

%

Aufwand-Ertrags-Verhältnis

14,2

%

Harte Kernkapitalquote (CET1)

Die Ergebnisse von UBS im vierten Quartal 2022 sind unter ubs.com/investors abrufbar. Der Audio-Webcast zur Telefonkonferenz beginnt am 31. Januar 2023 um 9.00 Uhr MEZ.

Unter «Alternative Kennzahlen zur Leistungsmessung» im Anhang zu unserem Bericht für das vierte Quartal 2022 sind für jede alternative Kennzahl zur Leistungsmessung eine Definition beziehungsweise die Berechnungsmethode sowie der Informationsgehalt aufgeführt.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für die UBS Group AG ausgewiesen.

Die Finanzinformationen für die UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen für die UBS Group AG (konsolidiert).

Ein Vergleich der Finanzinformationen der UBS Group AG (konsolidiert) und der UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

Konzernergebnis – Highlights



In einem schwierigen Marktumfeld intensivieren wir die Kundenbeziehungen

Die Kombination aus der anhaltenden Inflation, der raschen geldpolitischen Straffung, dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine sowie anderen geopolitischen Spannungen belastete 2022 die Vermögenspreise und die Anlegerstimmung. Dank unseres unermüdlichen Engagements für unsere Kunden konnten wir in unserem gesamten Unternehmen eine positive Dynamik wahren. Vor diesem Hintergrund generierten wir im Gesamtjahr in GWM einen Nettoneuzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte¹ in Höhe von USD 60 Milliarden, in AM Nettoneugeldzuflüsse in Höhe von USD 25 Milliarden (davon USD 26 Milliarden in Geldmarktfonds) und in Personal Banking Nettoneuzufüsse bei Anlageprodukten in Höhe von CHF 2 Milliarden, was einem Wachstum von 8% entspricht. Unsere Kunden richteten als Reaktion auf die Zinserhöhungen ihre Anlagen neu aus. Dadurch konnten wir mit unseren Sparprodukten, Einlagenzertifikaten und Geldmarktfonds von der Nachfrage nach höheren Renditen profitieren. Zudem verbuchten wir 2022 bei GWM und P&C einen Anstieg des Nettozinsetrags um 17% (YoY). Privatkunden hielten sich im Jahresverlauf wegen der hohen Unsicherheit und der unvorteilhaften Markttrends eher zurück. Unsere institutionellen Kunden waren derweil sehr aktiv, vor allem aufgrund der anhaltenden Aktienmarktvolatilität im ersten Halbjahr 2022 sowie der Stärke der Devisen- und Zinsmärkte im zweiten Halbjahr 2022.

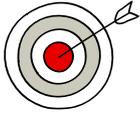
In der Region Americas generierte GWM im Gesamtjahr einen Nettoneuzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte¹ von USD 17 Milliarden, und auch mit Blick auf die Rekrutierung von Beratern konnten wir das Jahr erneut mit einem soliden Quartal beenden. Wir verzeichneten eine unverändert positive Dynamik an den Privatmärkten. Hier konnten wir USD 10 Milliarden an Netto-Neuzusagen verbuchen, ebenso wie bei unserem SMA-Angebot², das bei AM für Nettoneugeldzuflüsse in Höhe von USD 21 Milliarden sorgte.

In der Schweiz konnten wir unseren Platz als führende Bank³ verteidigen. GWM und P&C meldeten zusammen für 2022 eine Nettoneukreditvergabe von USD 7 Milliarden und Nettoneueinlagen von USD 9 Milliarden. Dies trug zu rekordhohen Kredit- und Einlagenvolumen bei, und wir generierten einen Nettoneuzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte¹ von USD 9 Milliarden.

In der Region EMEA konnten wir einen Nettoneuzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte¹ von USD 20 Milliarden verbuchen. In Spanien schlossen wir den Verkauf unseres inländischen Vermögensverwaltungsgeschäfts ab, was unsere Präsenz weiter optimiert. In der Investment Bank konnte unser Global-Markets-Geschäft das bisher beste Jahresergebnis vorweisen. Bei Global Banking konnten wir den Gebührenpool übertreffen.

In der APAC-Region generierten wir im Gesamtjahr einen Nettoneuzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte¹ von USD 14 Milliarden, und unter den nicht inländischen Banken lagen wir im Aktienkapitalmarktgeschäft⁴ auf der Spitzenposition. Bei M&A erzielten wir ebenfalls das bisher beste Jahresergebnis⁵, und vor Kurzem wurden wir von Finance Asia als beste Investment Bank⁶ in Asien und Australien ausgezeichnet.

Wir konnten die Art und Weise, wie wir Technologie einsetzen und weiterentwickeln, optimieren und stärken kontinuierlich unsere Engineering-Kultur. Beispielsweise sind inzwischen 65% unserer Anwendungen in der Cloud angesiedelt, und 68% der Mitarbeitenden in den Technologieteams, die auf unsere agile Arbeitsweise umgestellt haben, zählen zum Bereich Engineering. Dabei sind wir kostendiszipliniert vorgegangen. Wir haben unser Kosteneinsparungsprogramm planmässig vorangetrieben und in unsere Wachstumsinitiativen investiert.



Wir setzen unsere Strategie um und erreichten 2022 unsere Konzernziele

Auch 2022 stand die Umsetzung unserer Strategie unverändert im Mittelpunkt. Wir erzielten eine Rendite auf das harte Kernkapital von 17,0% und ein Aufwand-Ertrags-Verhältnis von 72,1%. Dies steht im Einklang mit unseren Konzernzielen. Der Vorsteuergewinn belief sich auf USD 9604 Millionen (+1% YoY). Der Gesamtertrag ging um 2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück, und der Geschäftsaufwand sank um 4%. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 7630 Millionen (+2% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 2.25.

Im vierten Quartal 2022 betrug der Vorsteuergewinn USD 1937 Millionen (+12% YoY). Der Gesamtertrag ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8% zurück, während der Geschäftsaufwand um 13% abnahm. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 75,8%. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 1653 Millionen (+23% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.50. Die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) betrug 14,7%. Im vierten Quartal 2022 kauften wir Aktien im Wert von USD 1,3 Milliarden zurück.



Wir sind gut aufgestellt, um Wachstum zu finanzieren und 2023 hohe Kapitalrenditen zu erzielen

Unsere Kapitalposition war unverändert stark. Zum Jahresende beliefen sich die harte Kernkapitalquote (CET1) auf 14,2% und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf 4,42%. Beide Werte lagen damit deutlich über unserem Ziel von rund 13% bzw. mehr als 3,7%. Unsere Bilanz ist weiterhin stark. Auch unser Kreditportfolio zeichnet sich durch eine hohe Qualität aus, 95% unserer Kredite⁷ sind besichert, und die durchschnittliche Beleihungsquote liegt bei unter 55%.

Wir beabsichtigen, für das Geschäftsjahr 2022 eine ordentliche Dividende von USD 0.55 pro Aktie⁸ vorzuschlagen. Wir kauften im Jahr 2022 Aktien in Höhe von USD 5,6 Milliarden zurück und gehen davon aus, im Jahr 2023 Aktien im Wert von über USD 5 Milliarden zurückzukaufen. Mit unserem äusserst wertsteigernden, wenig kapitalintensiven Geschäftsmodell, unserer soliden Bilanz und unserem disziplinierten Kostenmanagement sind wir gut aufgestellt, um unsere Wachstumsstrategie weiterhin umzusetzen, solide Kapitalrenditen zu erzielen und gleichzeitig die Herausforderungen des aktuellen makroökonomischen Umfelds zu meistern.

¹ Im Nettoneuzuffluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte von GWM sind die Auswirkungen strategischer Entscheidungen von UBS, aus Märkten auszutreten oder Dienstleistungen nicht länger anzubieten, auf die gebührengenerierenden Vermögenswerte nicht berücksichtigt.

² Separately managed accounts / Separat verwaltete Konten. ³ Euromoney, 2022. ⁴ Dealogic. ⁵ 2017–2022. ⁶ Finance Asia, Dezember 2022.

⁷ Kredite und Vorschüsse an Kunden. ⁸ Aktionären, die ihre Aktien über die SIX halten (ISIN: CH0244767585), werden Dividenden in Schweizer Franken ausbezahlt. Dabei wird ein auf fünf Dezimalstellen berechneter veröffentlichter Wechselkurs unmittelbar vor dem Ex-Dividendendatum zugrunde gelegt. Aktionären, die ihre Aktien über die DTC halten (ISIN: CH0244767585; CUSIP: H42097107), werden Dividenden in US-Dollar ausbezahlt. Vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre an der Generalversammlung am 5. April 2023 werden die Dividenden am 14. April 2023 an die per 13. April 2023 eingetragenen Aktionäre ausbezahlt. Ex-Dividendendatum ist der 12. April 2023. Gemäss den Vorgaben der schweizerischen Steuergesetzgebung wird die Dividende zur Hälfte aus den einbehaltenen Gewinnen und zur Hälfte aus der Kapitaleinlagereserve ausbezahlt. Die aus der Kapitaleinlagereserve ausgeschütteten Dividenden unterliegen nicht der schweizerischen Verrechnungssteuer. Der aus den einbehaltenen Gewinnen ausgeschüttete Dividendenanteil unterliegt einer schweizerischen Verrechnungssteuer von 35%. In Bezug auf US-Einkommenssteuerzwecke gehen wir davon aus, dass die Dividende aus den aktuellen oder akkumulierten Erträgen und Gewinnen gezahlt wird.

Ralph Hamers, Group CEO

«Wir standen unseren Kunden weiter eng zur Seite und unterstützten sie mit erstklassiger Beratung, massgeschneiderten Dienstleistungen und nahtlosen Lösungen. Daraus ergab sich ein Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte von USD 60 Milliarden im Gesamtjahr und USD 23 Milliarden im vierten Quartal. Erreichen konnten wir dies in einem Jahr, das geprägt war von schwierigen makroökonomischen Rahmenbedingungen, anhaltender Inflation, einer raschen geldpolitischen Straffung, dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine, den Auswirkungen der Corona-Pandemie in China und von anderen geopolitischen Spannungen.

Wir setzen unsere Strategie weiter um, um Wachstum zu erzielen. In den USA und in der APAC-Region stärken wir unseren OneBank-Ansatz für die Kundinnen und Kunden in unserem Kerngeschäft Vermögensverwaltung und Global Family & Institutional Wealth. In den USA stellen wir 20% der «Top 100 PWM Teams», die das US-Finanzmagazin Barron's ausgezeichnet hat, und im zweiten Halbjahr haben wir hochqualifizierte Berater eingestellt. In der Region EMEA konnten wir die Kundenbeziehungen weiter intensivieren und Wachstumsmöglichkeiten in ganz Europa und dem Nahen Osten verfolgen. In der Schweiz verteidigten wir

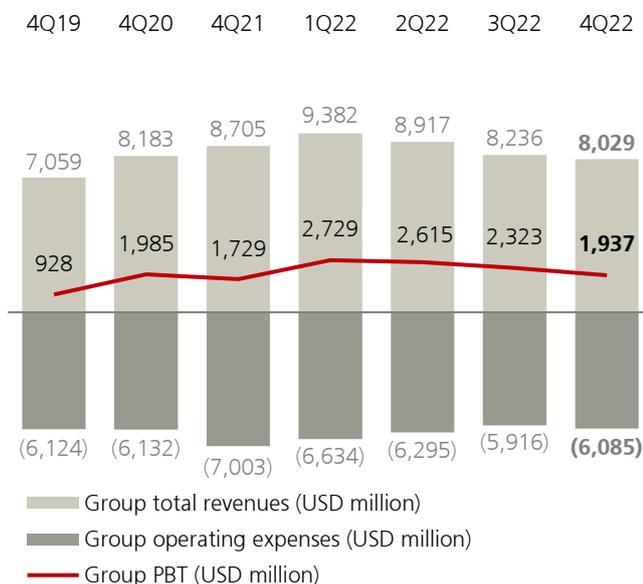
unsere unangefochtene Spitzenposition auf dem Markt und konnten zum Jahresende rekordhohe Kredit- und Einlagenvolumen melden.

Unser Engagement für die Betreuung unserer Kunden sowie die disziplinierte Umsetzung unserer Strategie schlugen sich dieses Jahr in guten Ergebnissen nieder. Wir erreichten unsere Konzernziele und sind zuversichtlich, dass uns dies auch 2023 wieder gelingen wird. Wir kauften 2022 Aktien im Wert von USD 5,6 Milliarden zurück und erhöhen unsere Dividende um 10% gegenüber dem Vorjahr auf USD 0.55 pro Aktie. Daraus ergibt sich eine Kapitalrendite von insgesamt USD 7,3 Milliarden.

Wir starten aus einer Position der Stärke heraus in das Jahr 2023. Die makroökonomischen Aussichten bleiben unsicher, doch dank der Widerstandsfähigkeit unseres operativen Geschäfts, unserer Kapitalkraft und unserer Kapitalgenerierung sind wir ausgezeichnet aufgestellt, um unsere Kunden zu betreuen, Wachstum zu finanzieren und solide Kapitalrenditen für unsere Aktionäre zu erzielen. Wir verfolgen nach wie vor eine progressive Dividendenausschüttung und gehen davon aus, 2023 Aktien im Wert von mehr als USD 5 Milliarden zurückzukaufen.»

Performance viertes Quartal 2022 – Konzern

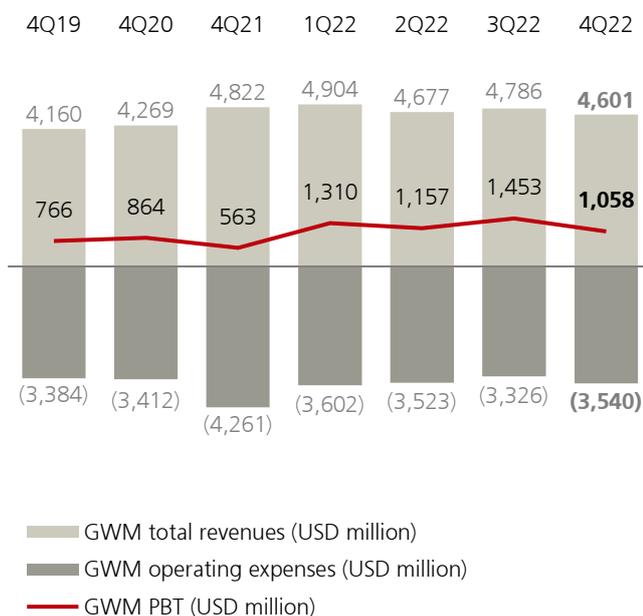
Group	4Q22	FY22	Targets/guidance
Return on CET1 capital	14.7%	17.0%	15–18%
Return on tangible equity	13.2%	14.9%	
Cost/income ratio	75.8%	72.1%	70–73%
Net profit attributable to shareholders	USD 1.7bn	USD 7.6bn	
CET1 capital ratio	14.2%	14.2%	~13%
CET1 leverage ratio	4.42%	4.42%	>3.7%
Tangible book value per share	USD 16.28	USD 16.28	
Buybacks	USD 1.3bn	USD 5.6bn	USD ~5.5bn in FY22

Konzern: Vorsteuergewinn USD 1937 Millionen, +12% YoY


Der Vorsteuergewinn betrug USD 1937 Millionen, einschliesslich einer Neubildung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von netto USD 7 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,7 Prozentpunkte auf 75,8%. Dabei ging der Gesamtertrag gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 8% zurück. Der Geschäftsaufwand nahm um 13% ab, hauptsächlich weil im vierten Quartal 2021 Rückstellungen in Höhe von USD 740 Millionen für den französischen Crossborder-Fall enthalten gewesen waren. Ohne diese Rückstellungen wären der Geschäftsaufwand um 3% und der Vorsteuergewinn um 22% zurückgegangen. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 1653 Millionen (+23% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.50. Die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) betrug 14,7%.

Performance viertes Quartal 2022 – Unternehmensbereiche und Konzernfunktionen

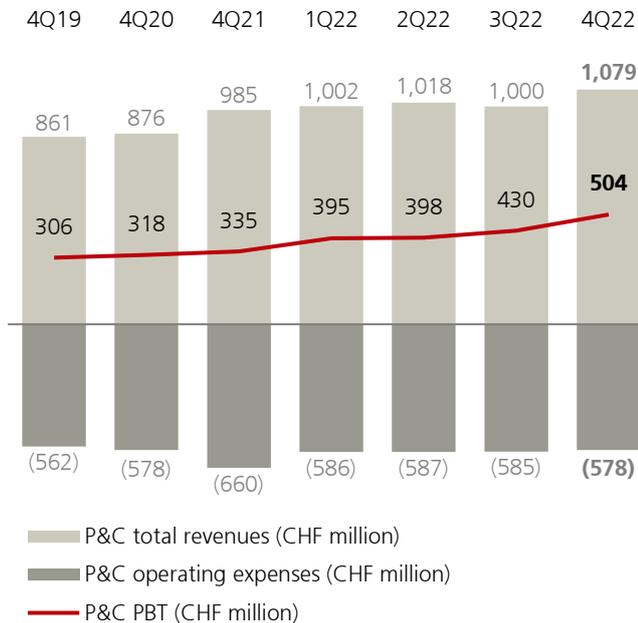
Global Wealth Management	4Q22	FY22	Targets/guidance
Profit before tax	USD 1.1bn	USD 5.0bn	
PBT growth	+88% YoY	+4% YoY	10–15% over the cycle
Invested assets	USD 2.8trn	USD 2.8trn	
Net new fee-generating assets ¹	USD 23.3bn	USD 60.1bn	
Personal & Corporate Banking			
Profit before tax	CHF 0.5bn	CHF 1.7bn	
Return on attributed equity (CHF)	22%	20%	
Net new investment products for Personal Banking	CHF 0.1bn	CHF 2.0bn	
Asset Management			
Profit before tax	USD 0.1bn	USD 1.4bn	
Invested assets	USD 1.1trn	USD 1.1trn	
Net new money	USD 10.8bn	USD 24.8bn	
Net new money excl. money markets	USD (5.6)bn	USD (1.6)bn	
Investment Bank			
Profit before tax	USD 0.1bn	USD 1.9bn	
Return on attributed equity	4%	15%	
RWA and LRD vs. Group	29% / 31%	29% / 31%	Up to 1/3

Global Wealth Management (GWM): Vorsteuergewinn USD 1058 Millionen, +88% YoY


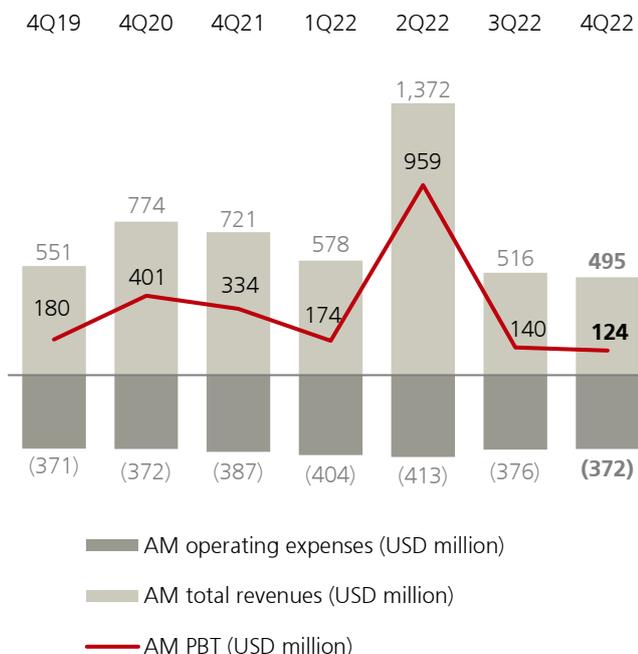
Rückgang der durchschnittlichen Einlagenvolumen teilweise kompensiert. Der wiederkehrende Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft sank um 17%, was in erster Linie auf die negative Marktpower sowie Währungseffekte zurückzuführen war. Dies wurde durch inkrementelle Erträge aus dem Nettoneuzufuss gebührengenerierender Vermögenswerte¹ teilweise ausgeglichen. Der transaktionsbasierte Ertrag sank um 19%, vor allem aufgrund der geringeren Kundenaktivität. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken betragen netto USD 3 Millionen (4Q21: Auflösungen in Höhe von netto USD 2 Millionen). Der Geschäftsaufwand nahm um 17% ab. Hauptursache hierfür war, dass darin im vierten Quartal 2021 Rückstellungen von USD 657 Millionen für den französischen Crossborder-Fall enthalten gewesen waren. Im vierten Quartal 2022 verzeichnete GWM einen niedrigeren Personalaufwand, in erster Linie bedingt durch die geringere variable Vergütung der Finanzberater nach einem Rückgang der vergütungsrelevanten Erträge. Ausserdem wirkten sich vorteilhafte Wechselkursbewegungen positiv aus. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis sank YoY um 11,4 Prozentpunkte auf 76,9%. Die gebührengenerierenden Vermögenswerte stiegen gegenüber dem Vorquartal um 8% auf USD 1271 Milliarden. Der Nettoneuzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte¹ betrug USD 23,3 Milliarden.

Der Gesamtertrag ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5% auf USD 4601 Millionen zurück. Darin enthalten ist ein Gewinn von USD 41 Millionen aus der Veräusserung unserer Fondsplattform für alternative Anlagen in den USA. Der Nettozinsenertrag erhöhte sich um 35%, hauptsächlich aufgrund eines Anstiegs der Erträge aus dem Einlagengeschäft, da die steigenden Zinsen zu höheren Einlagemargen führten. Dieser Anstieg wurde durch die Effekte einer Verlagerung hin zu Produkten mit geringeren Margen und höherer an Kunden gezahlter Zinsen sowie einen

¹ Im Nettoneuzufuss der gebührengenerierenden Vermögenswerte von GWM sind die Auswirkungen strategischer Entscheidungen von UBS, aus Märkten auszutreten oder Dienstleistungen nicht länger anzubieten, auf die gebührengenerierenden Vermögenswerte nicht berücksichtigt.

Personal & Corporate Banking (P&C): Vorsteuergewinn CHF 504 Millionen, +51% YoY


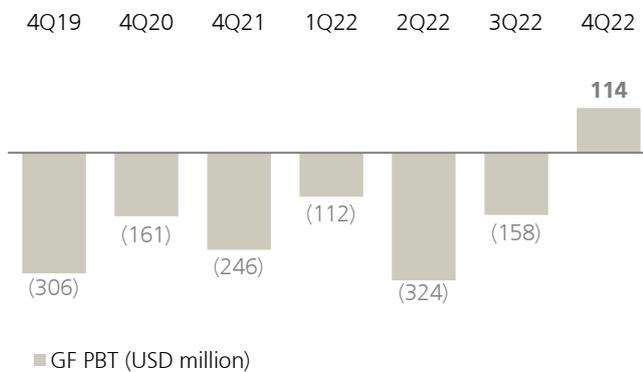
Der Gesamtertrag wuchs gegenüber dem Vorjahr um 10%. Der Nettozinsenertrag stieg um 21%. Ausschlaggebend dafür waren vor allem höhere Einlagenmargen infolge der steigenden Zinsen sowie höhere Erträge aus dem Kreditgeschäft, was durch niedrigere Einlagegebühren teilweise neutralisiert wurde. Im vierten Quartal 2021 war im Nettozinsenertrag ein positiver Effekt aus dem Guthabenfreibetrag der Schweizerischen Nationalbank enthalten gewesen. Der wiederkehrende Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft sank um 6%, was in erster Linie auf niedrigere Depotgebühren aus dem Anlagefonds-, Depot- und Mandatsgeschäft zurückzuführen war und die negative Marktperformance widerspiegelte. Der transaktionsbasierte Ertrag sank um 1%, hauptsächlich bedingt durch niedrigere Brokerage-Gebühren. Die Auflösungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken betragen netto CHF 3 Millionen (4Q21: Auflösungen von netto CHF 9 Millionen). Der Geschäftsaufwand nahm um 12% ab. Hauptursache hierfür war, dass im vierten Quartal 2021 erhöhte Rückstellungen von CHF 76 Millionen (USD 83 Millionen) für den französischen Crossborder-Fall angefallen waren. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13,4 Prozentpunkte auf 53,6%.

Asset Management (AM): Vorsteuergewinn USD 124 Millionen, -63% YoY


Der Gesamtertrag ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 31% zurück. Die Net Management Fees sanken um 25%, was hauptsächlich auf die negative Marktperformance sowie Währungseffekte zurückzuführen war. Im vierten Quartal 2021 hatte der Gesamtertrag einen einmaligen Effekt von USD 35 Millionen enthalten, der aus einer Änderung der Abgrenzungsmethode für Gebührenerträge aus dem Schweizer Anlagefondsgeschäft resultierte. Die Performancegebühren gingen um USD 70 Millionen zurück, vor allem in unserem Hedge-Fund-Geschäft. Der Geschäftsaufwand sank um 4%, in erster Linie bedingt durch einen geringeren Personalaufwand. Darin enthalten waren auch positive Währungseffekte. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21,5 Prozentpunkte auf 75,1%. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um 9% auf USD 1064 Milliarden zu. Die Nettoneugeldzuflüsse beliefen sich auf USD 10,8 Milliarden (negative USD 5,6 Milliarden ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds).

Investment Bank (IB): Vorsteuergewinn USD 112 Millionen, -84% YoY


Der Gesamtertrag ging um 24% zurück. Der Ertrag in Global Markets sank um USD 172 Millionen bzw. 11%, hauptsächlich bedingt durch einen Ertragsrückgang in Derivatives & Solutions und Execution Services. Global Banking verzeichnete ein Minus von USD 365 Millionen bzw. 52%. Hauptursache hierfür war ein Ertragsrückgang in Capital Markets. Der Geschäftsaufwand stieg um 3%, was in erster Linie darauf zurückzuführen war, dass der Aufwand für die variable Vergütung höher war als im vierten Quartal 2021. Dies wurde durch positive Währungseffekte teilweise kompensiert. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 24,3 Prozentpunkte auf 92,9%. Die Rendite auf das zugeteilte Eigenkapital lag bei 3,5%.

Konzernfunktionen: Vorsteuergewinn USD 114 Millionen (4Q21: Vorsteuerverlust USD 246 Millionen)


Ausbau der Führungsposition von UBS im Bereich Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit hat für UBS seit Langem unternehmensweit hohe Priorität. Wir wollen Lösungen anbieten, die unsere privaten und institutionellen Kunden dabei unterstützen, ihre Anlageziele zu erreichen – auch durch Sustainable Finance. Zudem möchten wir uns bei Kunden, die Kapital zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN bereitstellen, als bevorzugter Anbieter etablieren.

Spitzenbewertungen in wichtigen Nachhaltigkeitsratings

Im Dow Jones Sustainability Index belegt UBS erneut einen der Spitzenplätze unter den Unternehmen im diversifizierten Finanzdienstleistungssektor. Unser MSCI ESG-Rating liegt unverändert bei AA. Wir wurden erneut auf die Climate-A-Liste von CDP aufgenommen. Sustainalytics beurteilte das Risiko, dass ESG-Faktoren wesentliche finanzielle Auswirkungen auf UBS haben, als gering, was eine Verbesserung des Ratings vom letzten Jahr darstellt.

Im vierten Quartal gaben wir die Lancierung unseres neuen Sustainability and Impact Forums bekannt und ernannten die ersten vier Mitglieder. Das Forum wird Führungskräfte mit breit gefächerten Perspektiven vereinen und verfolgt das Ziel, die branchenübergreifende Debatte über die wichtigsten Fragen nachhaltiger Finanzwirtschaft in der heutigen Welt zu fördern.

Unterstützung der Energiewende

Wir sind Gründungsmitglied und Gesellschafterin von Carbonplace. Die blockchainbasierte Technologie ermöglicht die Abrechnung von Emissionsgutschriften bei umgehender Übertragung des Eigentums nach erfolgter Zahlung, wodurch der Übertragungsprozess nachvollziehbar wird und die Eigentümerträge zuverlässig sind. Die Lancierung der Plattform ist für 2023 vorgesehen.

Mit dem Baustein «Low Carbon Transition» können Kunden ihr Vermögen bei «UBS Manage Advanced [My Way]»-Mandaten über einen Mix aus den Strategien ESG-Leader und ESG-Themen auf den Übergang zu Netto-Null-CO₂-

Emissionen ausrichten. Dabei handelt es sich um den ersten Baustein für nachhaltige Anlagen mit ausdrücklichem Fokus auf Risiken und Chancen im Zusammenhang mit der Klimawende.

Unser Energy Storage Fund erwarb ein zweites Portfolio von Projekten in Texas, was die Grösse des ESIF-Portfolios von 740 MW auf über 1500 MW verdoppelt und einem investierbaren Kapital von USD 525 Millionen entspricht. Unsere dritte Anlagelösung Clean Energy Infrastructure Switzerland – CEIS 3, eine gemeinsame Initiative mit Swiss Life Asset Managers – erreichte erfolgreich ihren ersten Zeichnungsschluss mit Kapitalzusagen von CHF 772 Millionen institutioneller Anleger. Schliesslich begaben wir eine äusserst erfolgreiche erste grüne Staatsanleihe für Neuseeland mit einem Volumen von NZD 3 Milliarden.

Unterstützung von Hilfsmassnahmen und Bemühungen im Bereich Philanthropie

Per 31. Dezember 2022 hatte der Ukraine Relief Fund mehr als die Hälfte der USD 56 Millionen ausbezahlt, die Kunden, Mitarbeitende, UBS und unser strategischer Partner XTX Markets als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine für Hilfs- und Wiederaufbaumassnahmen bereitgestellt haben. Der Fonds unterstützt über 25 Organisationen sowie ihre lokalen Partner in der Ukraine und ihren Nachbarländern Polen, Moldawien und Rumänien. Zu diesen Organisationen zählen das International Rescue Committee und seine Partner, die bis Ende Dezember 2022 mehr als 72 000 Familien mit Barmitteln als Soforthilfe unterstützt haben, sowie das Projekt HOPE, das 26 000 Menschen mithilfe mobiler medizinischer Einheiten behandelt hat.

UBS Optimus Foundation hat die Gründung einer australischen Einheit angekündigt, um die wachsende lokale Nachfrage im Bereich der Philanthropie zu decken. Es ist die achte Niederlassung der Stiftung weltweit und die vierte in der Region Asien / Pazifik nach der SVZ Hongkong, Peking und Singapur. Die Stiftung unterstützt über 320 Programme in 60 Ländern.

Our key figures

USD m, except where indicated	As of or for the quarter ended			As of or for the year ended	
	31.12.22	30.9.22	31.12.21	31.12.22	31.12.21
Group results					
Total revenues	8,029	8,236	8,705	34,563	35,393
Credit loss expense / (release)	7	(3)	(27)	29	(148)
Operating expenses	6,085	5,916	7,003	24,930	26,058
Operating profit / (loss) before tax	1,937	2,323	1,729	9,604	9,484
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,653	1,733	1,348	7,630	7,457
Diluted earnings per share (USD) ¹	0.50	0.52	0.38	2.25	2.06
Profitability and growth²					
Return on equity (%)	11.7	12.3	8.9	13.3	12.6
Return on tangible equity (%)	13.2	13.9	10.0	14.9	14.1
Return on common equity tier 1 capital (%)	14.7	15.5	11.9	17.0	17.5
Return on leverage ratio denominator, gross (%)	3.2	3.3	3.3	3.3	3.4
Cost / income ratio (%)	75.8	71.8	80.5	72.1	73.6
Effective tax rate (%)	14.5	25.0	21.4	20.2	21.1
Net profit growth (%)	22.6	(24.0)	(17.6)	2.3	13.7
Resources²					
Total assets	1,104,364	1,111,753	1,117,182	1,104,364	1,117,182
Equity attributable to shareholders	56,876	55,756	60,662	56,876	60,662
Common equity tier 1 capital ³	45,457	44,664	45,281	45,457	45,281
Risk-weighted assets ³	319,585	310,615	302,209	319,585	302,209
Common equity tier 1 capital ratio (%) ³	14.2	14.4	15.0	14.2	15.0
Going concern capital ratio (%) ³	18.2	19.1	20.0	18.2	20.0
Total loss-absorbing capacity ratio (%) ³	33.0	33.7	34.7	33.0	34.7
Leverage ratio denominator ³	1,028,461	989,787	1,068,862	1,028,461	1,068,862
Common equity tier 1 leverage ratio (%) ³	4.42	4.51	4.24	4.42	4.24
Liquidity coverage ratio (%)	163.7	162.7	155.5	163.7	155.5
Net stable funding ratio (%)	119.8	120.4	118.5	119.8	118.5
Other					
Invested assets (USD bn) ⁴	3,957	3,706	4,596	3,957	4,596
Personnel (full-time equivalents)	72,597	72,009	71,385	72,597	71,385
Market capitalization ¹	57,848	46,674	61,230	57,848	61,230
Total book value per share (USD) ¹	18.30	17.52	17.84	18.30	17.84
Tangible book value per share (USD) ¹	16.28	15.57	15.97	16.28	15.97

¹ Refer to the "Share information and earnings per share" section of the UBS Group fourth quarter 2022 report for more information. ² Refer to the "Targets, aspirations and capital guidance" section of our Annual Report 2021 for more information about our performance targets. ³ Based on the Swiss systemically relevant bank framework as of 1 January 2020. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group fourth quarter 2022 report for more information. ⁴ Consists of invested assets for Global Wealth Management, Asset Management and Personal & Corporate Banking. Refer to "Note 32 Invested assets and net new money" in the "Consolidated financial statements" section of our Annual Report 2021 for more information.

Income statement

<i>USD m</i>	For the quarter ended			% change from		For the year ended	
	31.12.22	30.9.22	31.12.21	3Q22	4Q21	31.12.22	31.12.21
Net interest income	1,589	1,596	1,770	(0)	(10)	6,621	6,705
Other net income from financial instruments measured at fair value through profit or loss	1,876	1,796	1,365	4	37	7,517	5,850
Net fee and commission income	4,359	4,481	5,529	(3)	(21)	18,966	22,387
Other income	206	363	40	(43)	415	1,459	452
Total revenues	8,029	8,236	8,705	(3)	(8)	34,563	35,393
Credit loss expense / (release)	7	(3)	(27)			29	(148)
Personnel expenses	4,122	4,216	4,216	(2)	(2)	17,680	18,387
General and administrative expenses	1,420	1,192	2,212	19	(36)	5,189	5,553
Depreciation, amortization and impairment of non-financial assets	543	508	574	7	(5)	2,061	2,118
Operating expenses	6,085	5,916	7,003	3	(13)	24,930	26,058
Operating profit / (loss) before tax	1,937	2,323	1,729	(17)	12	9,604	9,484
Tax expense / (benefit)	280	580	370	(52)	(24)	1,942	1,998
Net profit / (loss)	1,657	1,742	1,359	(5)	22	7,661	7,486
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	4	9	11	(60)	(65)	32	29
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,653	1,733	1,348	(5)	23	7,630	7,457
Comprehensive income							
Total comprehensive income	2,208	(48)	1,178		87	3,167	5,119
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	17	(8)	7		137	18	13
Total comprehensive income attributable to shareholders	2,190	(40)	1,171		87	3,149	5,106

Comparison between UBS Group AG consolidated and UBS AG consolidated

	As of or for the quarter ended 31.12.22			As of or for the quarter ended 30.9.22			As of or for the quarter ended 31.12.21		
	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)	UBS Group AG consolidated	UBS AG consolidated	Difference (absolute)
<i>USD m, except where indicated</i>									
Income statement									
Total revenues	8,029	8,078	(49)	8,236	8,308	(73)	8,705	8,819	(114)
Credit loss expense / (release)	7	7	0	(3)	(3)	0	(27)	(27)	0
Operating expenses	6,085	6,282	(198)	5,916	6,152	(236)	7,003	7,227	(224)
Operating profit / (loss) before tax	1,937	1,788	148	2,323	2,159	164	1,729	1,619	109
<i>of which: Global Wealth Management</i>	1,058	1,047	11	1,453	1,434	18	563	541	22
<i>of which: Personal & Corporate Banking</i>	529	525	4	442	437	5	365	362	3
<i>of which: Asset Management</i>	124	122	2	140	139	1	334	328	6
<i>of which: Investment Bank</i>	112	108	4	447	436	11	713	710	3
<i>of which: Group Functions</i>	114	(13)	127	(158)	(287)	129	(246)	(321)	75
Net profit / (loss)	1,657	1,522	135	1,742	1,608	135	1,359	1,266	93
<i>of which: net profit / (loss) attributable to shareholders</i>	1,653	1,518	135	1,733	1,598	135	1,348	1,255	93
<i>of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests</i>	4	4	0	9	9	0	11	11	0
Statement of comprehensive income									
Other comprehensive income	551	499	52	(1,791)	(1,753)	(38)	(181)	(197)	16
<i>of which: attributable to shareholders</i>	538	485	52	(1,773)	(1,735)	(38)	(177)	(194)	16
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	13	13	0	(17)	(17)	0	(4)	(4)	0
Total comprehensive income	2,208	2,020	187	(48)	(145)	97	1,178	1,069	109
<i>of which: attributable to shareholders</i>	2,190	2,003	187	(40)	(137)	97	1,171	1,062	109
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	17	17	0	(8)	(8)	0	7	7	0
Balance sheet									
Total assets	1,104,364	1,105,436	(1,072)	1,111,753	1,111,926	(172)	1,117,182	1,116,145	1,037
Total liabilities	1,047,146	1,048,496	(1,349)	1,055,666	1,056,985	(1,319)	1,056,180	1,057,702	(1,522)
Total equity	57,218	56,940	278	56,087	54,941	1,146	61,002	58,442	2,559
<i>of which: equity attributable to shareholders</i>	56,876	56,598	278	55,756	54,610	1,146	60,662	58,102	2,559
<i>of which: equity attributable to non-controlling interests</i>	342	342	0	330	330	0	340	340	0
Capital information									
Common equity tier 1 capital	45,457	42,929	2,528	44,664	42,064	2,600	45,281	41,594	3,687
Going concern capital	58,321	54,770	3,551	59,359	55,733	3,626	60,488	55,434	5,054
Risk-weighted assets	319,585	317,823	1,762	310,615	308,571	2,044	302,209	299,005	3,204
Common equity tier 1 capital ratio (%)	14.2	13.5	0.7	14.4	13.6	0.7	15.0	13.9	1.1
Going concern capital ratio (%)	18.2	17.2	1.0	19.1	18.1	1.0	20.0	18.5	1.5
Total loss-absorbing capacity ratio (%)	33.0	32.0	0.9	33.7	32.8	1.0	34.7	33.3	1.3
Leverage ratio denominator	1,028,461	1,029,561	(1,100)	989,787	989,909	(122)	1,068,862	1,067,679	1,183
Common equity tier 1 leverage ratio (%)	4.42	4.17	0.25	4.51	4.25	0.26	4.24	3.90	0.34

Informationen zu den bereitgestellten Materialien und der Ergebnispräsentation

Der UBS-Bericht für das vierte Quartal 2022, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Dienstag, 31. Januar 2023, ab 06.45 Uhr MEZ, unter ubs.com/quartalsbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das vierte Quartal 2022 findet am Dienstag, 31. Januar 2023, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Ralph Hamers, Group Chief Executive Officer, Sarah Youngwood, Group Chief Financial Officer, Sarah Mackey, Head of Investor Relations, und Marsha Askins, Group Head Communications & Branding.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Americas: +1-212-882 57 34

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 58

APAC: +852-297-1 82 00

ubs.com

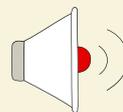


Uhrzeit

09.00 MEZ

08.00 GMT

03.00 US EST



Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter ubs.com/quartalsbericht mitverfolgt werden.



Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf ubs.com/investors bereitgestellt.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS, Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS sowie Ziele oder Absichten zum Erreichen von Klima-, Nachhaltigkeits- und anderen gesellschaftlichen Zielsetzungen. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzungen, Erwartungen und Zielsetzungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Der Krieg Russland-Ukraine hat zu einer Erhöhung der Volatilität auf den globalen Märkten, zu einer Verschärfung der globalen Inflation und zu einer Verlangsamung des globalen Wachstums geführt. Darüber hinaus ist es infolge des Kriegs zu einer massiven Vertreibung der Bevölkerung gekommen, und sollte der Konflikt anhalten, werden die Verwerfungen sich noch verstärken und könnten umfangreiche Knappheiten bei wichtigen Rohstoffen hervorrufen, einschliesslich Energieengpässen und Ernährungsunsicherheit. Die Schnelligkeit der Umsetzung und das Ausmass der koordinierten Sanktionen gegen Russland und Belarus, russische und belarussische Unternehmen und Einzelpersonen sowie die Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung der Situation können erhebliche negative Auswirkungen auf den Markt und das makroökonomische Umfeld haben, die nicht in allen Fällen absehbar sind. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit einer deutlich höheren Unsicherheit behaftet. Weitere Faktoren, die unsere Performance und unsere Fähigkeit zum Erreichen unserer Pläne, Prognosen und anderer Zielsetzungen beeinflussen können, umfassen unter anderem, aber nicht abschliessend: (i) den Grad des Erfolgs von UBS bei der laufenden Umsetzung ihrer strategischen Pläne, einschliesslich ihrer Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie ihrer Fähigkeit, die Niveaus ihrer risikogewichteten Aktiven (RWA) und des Leverage Ratio Denominator (LRD), der Liquiditätsquote und anderer finanzieller Ressourcen zu steuern, unter Einschluss von Veränderungen risikogewichteter Aktiven und Passiven aufgrund höherer Marktvolatilität; (ii) den Grad des Erfolgs von UBS bei der Umsetzung von Änderungen in ihren Geschäftsaktivitäten, um veränderten Marktbedingungen sowie veränderten aufsichtsrechtlichen und sonstigen Bedingungen Rechnung zu tragen; (iii) die gestiegene Zinsvolatilität in wichtigen Märkten; (iv) die Entwicklungen im makroökonomischen Umfeld und den Märkten, in denen UBS tätig ist oder denen UBS ausgesetzt ist, einschliesslich Schwankungen der Kurse oder Liquidität von Wertpapieren, Risikoprämien, Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds, einschliesslich zunehmenden Inflationsdrucks, von Marktentwicklungen, zunehmenden geopolitischen Spannungen sowie Änderungen in der Handelspolitik verschiedener Länder auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass an Kundenaktivitäten, einschliesslich der COVID-19-Pandemie und der zu ihrer Bewältigung ergriffenen Massnahmen, die signifikant nachteilige Auswirkungen auf die globale und regionale Wirtschaft haben und unter Umständen auch weiterhin haben werden, einschliesslich Unterbrechungen globaler Lieferketten, Inflationsdruck und Verwerfungen auf dem Arbeitsmarkt, (v) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Refinanzierung, einschliesslich Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS, sowie der Verfügbarkeit und Kosten von Refinanzierung, um die Anforderungen an Schuldinstrumente zu erfüllen, die für die Verlustabsorptionskapazität (Total Loss-Absorbing Capacity, TLAC) herangezogen werden können; (vi) Änderungen der Zentralbankpolitik oder der Finanzgesetzgebung und -regulierung oder von deren Umsetzung in der Schweiz, in den USA, in Grossbritannien, in der Europäischen Union und auf anderen Finanzplätzen, die zu strengeren oder auf bestimmte Rechtseinheiten bezogenen Kapital-, TLAC-, Leverage-Ratio-, Finanzierungsquoten-, Liquiditäts- und Refinanzierungsanforderungen, höheren Anforderungen an die operative Widerstandsfähigkeit, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- und Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen geführt haben oder darin resultieren oder dies möglicherweise in der Zukunft tun könnten, und deren zukünftige oder potenzielle Auswirkungen auf die geschäftlichen Aktivitäten von UBS; (vii) die Fähigkeit von UBS, aufsichtsrechtliche Anforderungen im Hinblick auf Abwicklungsfähigkeit und damit zusammenhängende Aspekte umzusetzen, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells des UBS-Konzerns als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen oder andere externe Entwicklungen; (viii) die Fähigkeit von UBS, ihre Systeme und Kontrollen zur Befolgung von Sanktionen und zur Entdeckung und Prävention von Geldwäsche aufrechtzuerhalten und rechtzeitig zu verbessern, um den sich wandelnden regulatorischen Anforderungen und Erwartungen, besonders angesichts der aktuellen geopolitischen Turbulenzen, gerecht zu werden; (ix) die Unsicherheiten aufgrund der Spannungen in bestimmten grossen Volkswirtschaften; (x) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (xi) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Bearbeitung von Kundentransaktionen; (xii) die mögliche Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Ansprüchen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Ausschlusses von gewissen Geschäftsaktivitäten, potenziell hoher Bussen oder Geldstrafen oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer behördlicher Sanktionen sowie der Auswirkung, die Rechtsstreitigkeiten, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven sowie auf den zur Rückführung an die Aktionäre verfügbaren Kapitalbetrag haben; (xiii) die Auswirkungen von sanktionstechnischen, steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen sowie von möglichen Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS auf das Geschäft von UBS, insbesondere das grenzüberschreitende Bankgeschäft; (xiv) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeitende für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich sind und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren beeinflusst wird; (xv) Änderungen von Rechnungslegungs- oder Steuerstandards und -grundsätzen oder von deren Auslegung, die den Ausweis von Gewinn oder Verlust, die Bewertung von Goodwill, die Berücksichtigung latenter Steueransprüche und andere Aspekte beeinflussen; (xvi) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienste und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistern erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xvii) Grenzen der Wirksamkeit der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xviii) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacks, Datenlecks und Systemausfälle, wobei dieses Risiko durch Cyber-Attacks von Nationalstaaten erhöht wird; (xix) Einschränkungen der Fähigkeit der UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen vorzunehmen, einschliesslich solcher infolge von Einschränkungen der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, oder im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xx) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres erklärten Kapitalrenditeziels beeinträchtigen können; (xxi) Unsicherheit über das Ausmass der von UBS, Regierungen und anderen Akteuren verlangten Massnahmen, um die Zielsetzungen im Hinblick auf Klima-, Umwelt- und gesellschaftliche Aspekte zu erreichen, sowie Veränderungen der zugrunde liegenden wissenschaftlichen, branchenbezogenen und staatlichen Standards und Bestimmungen und Möglichkeit von Widersprüchen zwischen unterschiedlichen staatlichen Standards und rechtlichen Regelungen; und (xxii) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren impliziert keine Aussage über deren Eintretenswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse könnten auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Meldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) –

identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Meldungen, die UBS bei der SEC eingereicht hat, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder anzupassen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe von in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. In Text und Tabellen dargestellte Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels nicht gerundeter Zahlen berechnet. Im Text dargestellte absolute Veränderungen zwischen den Berichtsperioden, die sich aus Zahlen in den dazugehörigen Tabellen herleiten lassen, beruhen auf gerundeten Zahlen.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten grundsätzlich, dass das Feld entweder nicht anwendbar ist oder dass ein dargestellter Inhalt nicht aussagekräftig wäre oder dass zum relevanten Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen grundsätzlich an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet null ist. Werte, die auf gerundeter Basis null betragen, können in exakter Darstellung negativ oder positiv sein.

Sprachversionen

Dieses Dokument wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstiger Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.